

Die Bürgermeisterin

Fonds "Wesel für Kinder"

Beratungsfolge:

Sozialausschuss
Berichterstattung

(Kenntnisnahme, öffentlich)
Dez. III, Herr Haarmann

Sachdarstellung/Begründung zur Kenntnis:

Der Sozialausschuss hat in seiner Sitzung am 25. 9. 2008 unter Tagesordnungspunkt 2, Ziffer 2., folgenden Beschluss gefasst:

„2. die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, inwieweit ab dem Jahre 2009 Haushaltsmittel und andere Geldmittel, z. B. Spenden, Überschussmittel etc., den Grundschulen und ggf. Haupt-, Realschulen sowie Gymnasien zur Verfügung gestellt werden können, die diese in eigener Regie verwalten und ggfs. nach der Besonderheit des Einzelfalles bedürftigen Eltern zur Bestreitung von Aufwendungen für die Einschulung, den Schulwechsel und für sonstige schulische Zwecke, z. B. Klassenfahrten etc., gewähren.“

Auf der Grundlage des Beschlusses wurde ein Haushaltsansatz von 5.000 Euro gebildet und ab dem Haushaltsjahr 2009 im Budget des Fachbereiches Soziales veranschlagt sowie ein Verwahrgeldkonto angelegt, um die Mittel des Fonds „Wesel für Kinder“ zu verwalten. Es wurden Firmen, Betriebe, Geldinstitute etc. angeschrieben und um Unterstützungsleistungen gebeten. Alle Weseler Schulen wurden über den Fonds informiert und mit den Vertretern der Schulformen wurde abgestimmt, welcher Schlüssel für die Verteilung der zur Verfügung gestellten Summen an die verschiedenen Schulformen verwendet werden soll.

Bezogen auf die Schülerzahl wurden Grundschulen, Hauptschulen und die Förderschule mit dem Faktor 1, die Gesamtschule mit dem Faktor 0,67, die Realschulen mit dem Faktor 0,3333 und die Gymnasien mit dem Faktor 0,1666 berücksichtigt.

Im Jahre 2009 konnten den Schulen insgesamt 6.700 Euro und im Jahre 2010 17.000 Euro zur Verfügung gestellt werden.

Für das Jahr 2011 stehen neben den Haushaltsmitteln von 5.000 Euro bereits 2.000 Euro Spendenmittel zur Verfügung.

Im Juli erfolgt der Spendenaufruf für das Jahr 2011.

Nachfolgende Spender, denen auch an dieser Stelle ein besonderer Dank ausgesprochen wird, haben den Fonds „Wesel für Kinder“ unterstützt:

Jahr	Spender	Betrag €
2009	Bauverein Wesel AG	1.000
	Volksbank Rhein-Lippe	500
	Commerzbank Wesel	200
2010	Verbandssparkasse Wesel	10.000
	Bauverein Wesel AG	2.000
2011	Sparda –Bank Wesel e.G.	2.000
–bisher–		

Mit Schreiben vom 20. 4. 2011 wurden die Weseler Schulen unter Beschreibung beispielhafter Leistungsarten und Verwendungszwecke um Mitteilung gebeten, für welche Zwecke und aus welchen verschiedensten Anlässen die Mittel verwendet werden konnten.

Die bisher vorliegenden Antworten (13 Schulen) werden wie folgt zusammengefasst:

Leistungsart / Verwendungszweck	Fallzahl	Aufwand Euro
Zuschuss für eintägige Klassenausflüge (z. B. Fahrtkosten, Eintrittsgelder, Verzehrgelder)	61	1.280
Zuschuss für mehrtägige Klassenfahrten (z. B. Fahrtkosten, Eintrittsfelder, Verzehrgelder)	46	5.667
Fahrt- und andere Kosten zu sonstigen schulischen Veranstaltungen (z. B. Besuch von Theater, Musical, Konzert etc.)	42	570
Ersatz / Anteilersatz für Fahrkosten zur Schule / nach Hause	1	120
Ersatz / Anteilersatz für Reparaturkosten verschiedenster Art	2	268
Zuschuss zur Beschaffung / Ersatzbeschaffung von Schulmaterialien (z. B. Hefte, Papier, Kleinmaterial)	16	514
Zuschuss zur Beschaffung / Ersatzbeschaffung von Schulbüchern und anderen sachlichen Schulbedarfen	24	589
Sonstige vorstehend nicht bezeichnete Aufwendungen für schulische Zwecke		
Teilnahme an PC-Kursen bei der VHS	3	100
Übernahme Eigenanteil Mittagstisch	2	91
Übernahme Kursgebühren Selbstbehauptungskurs	10	900
Gesamt:	207	10.099

8 Schulen wurden am 17.6.11 erneut gebeten, Angaben zur Verwendung zu machen. Es kann davon ausgegangen werden, dass von den insgesamt zur Verfügung gestellten 23.700 Euro etwa 20.000 Euro für die vorgesehenen Zwecke bis zum Ende des Jahres 2011 verwendet werden.

Damit ist sichergestellt, dass auf der Grundlage des Sozialausschussbeschlusses vom 25. 9. 2008 sehr viele bedürftigen Eltern dabei unterstützt werden können, ihren Kindern Aufwendungen für schulische Zwecke zu finanzieren.

Zu hoffen ist, dass für das Jahr 2011 und in den Folgejahren sowohl die Haushaltsmittel als auch Spendenmittel den Schulen zur Verfügung gestellt werden können, damit Schulkinder nach der Besonderheit des Einzelfalles, neben den ggf. möglichen Leistungen der Fördervereine der Schulen, in Notsituationen aus den Fonds „Wesel für Kinder“ wirkungsvolle Hilfen erfahren.